

Kamenz, 5. 09. 2007

Sehr geehrte Landrätin,

ich habe folgende Anfrage betreffend die A.- Schweitzer- Schule des Lessing- Gymnasiums Kamenz.

Beschreibung der Situation: Die Lernbedingungen in diesem Gebäude erweisen an Hochsommertagen als problematisch. Besonders in den oberen Etagen sind die Temperatur- und Luftverhältnisse unerträglich, durch die Wärmeabgabe der Computer sind am stärksten diese Kabinette betroffen. Die Situation wird noch dadurch verstärkt, das ein Öffnen der Fenster zur Belüftung auf der Nordseite auf Grund der Lärmbelastung durch den Auto- bahnzubringer nur eingeschränkt möglich ist. Diese Lärmbelastung wird durch die gestrige Straßenöffnung und die geplanten Verlängerungen weiter zunehmen, so dass ein Unterricht in den betroffenen Räumen an heißen Tagen kaum noch möglich sein wird.

Anfragen:

1. Sind kurz- bzw. mittelfristig Lärmschutzmaßnahmen an der Schweitzerschule vorgesehen?
(Lärmschutzmauer; mehrere Reihen schnell wachsende Bäume...)
2. Ist der Einbau einer Belüftung, zumindest in den besonders betroffenen Bereichen vorgesehen ?

Ich bitte diese Anfragen als Anregung anzusehen, sich mit diesem sich verstärkenden Problem zu beschäftigen, weil sonst dieses Gebäude nur noch teilweise nutzbar ist.

Vielleicht kann man Maßnahmen im Rahmen der Anschubfinanzierung der Kreisgebietsneugliederung realisieren.

(Bezugnahme auf die Beschlussvorlage 0330/ 07 mit dem Vorschlag Sonnenschutz für das Verwaltungsgebäude Kamenz).